

5 | Hotellerie | Events und Marketing

Hotelfachleute sind nicht nur für ihre Gäste da. Sie veranstalten auch Feiern oder Firmenevents und machen online Werbung für ihr Hotel. In der Ausbildung lernt man also zum Beispiel, wie man eine Hochzeit organisiert.

Manuskript

RUTH WINTERWERP-VAN DEN ELZEN (Hoteldirektorin):

Wir **betreiben** hier das Haus ja mit 65 Hotelzimmern, 130 Betten, acht **Veranstaltungsräumlichkeiten** mit der alten Kirche als **Herzstück**.

MARKUS TASCHINGER (Service- und Ausbildungsleiter):

Die Besonderheit ist, dass es damals **halt** ein **Priesterseminar** war. Wir nutzen das dann als Veranstaltungsraum für **sämtliche Anlässe**. Also, wir **verfügen über** einige Veranstaltungsräume in unterschiedlichen Größen. Und das ist natürlich auch der Bereich für die Hotelfachleute, dass sie **sich** auch **mit** Veranstaltungen **auskennen**.

HABIBE RYSHA (Auszubildende):

Wir haben morgen hier eine **Tagung**. Also bereiten wir schon alle Tische vor, alle Stühle und **decken** hier auch schon für die Tagung **ein**. Dann bereite ich das hier schon mal vor mit 'ner **Matte**, mit einem **Block**, mit Stiften. Dann kommen hier noch Gläser hin und dann noch 'n **Riegel** von uns. Und hier stellen wir dann zwei Wasserflaschen auf und noch zwei kleine Säfte.

MARKUS TASCHINGER:

Das ist einfach ein ganz **regulärer Ausbildungsinhalt**. Man muss das natürlich auch in der Prüfung dann **beherrschen**, dass man 'ne Hochzeitsfeier zum Beispiel **von A bis Z** dann planen und **durchführen** kann. Also gerade zum Ende der Ausbildung **ist** man da schon sehr **breit aufgestellt** und total flexibel. Ein **gelungenes Event** ist es natürlich für uns, wenn die Gäste unser Haus mit 'nem Lächeln im Gesicht verlassen. Und das ist eigentlich immer das Ziel, dass wir zufriedene Gäste nach Hause schicken dürfen.

RUTH WINTERWERP-VAN DEN ELZEN:

Der **Marketingbereich**, die Verkaufsabteilung eines Hotels sorgt **letzten Endes** dafür, dass die Betten und die Veranstaltungsräume in einem Hotel mit Menschen gefüllt sind. Und dazu gibt es die verschiedensten Wege des **Vertriebes**. Also, für uns ist eine typische **Marketingstrategie**, dass wir sehr viel über unsere Webseite kommunizieren mit den Gästen und gezielt auch **Anzeigen platzieren: über Social Media**, über Google-Anzeigen und die verschiedensten **Kanäle**.

Glossar

etwas betreiben – etwas (z. B. ein Hotel) organisatorisch führen und damit Geld verdienen

Veranstaltungsräumlichkeit, -en (f.) – ein Raum, der für Veranstaltungen genutzt wird

Herzstück, -e (n.) – hier: der wichtigste oder zentrale Teil von etwas

halt – hier umgangssprachlich: eben (drückt aus, dass etwas selbstverständlich oder nicht anders ist)

Priesterseminar, -e (n.) – ein Ort, an dem kirchliche Geistliche (Priester) ausgebildet werden

sämtliche – alle

Anlass, Anlässe (m.) – ein Ereignis; eine Gelegenheit, etwas zu tun

über etwas verfügen – hier: etwas haben und nutzen können

sich mit etwas auskennen – Ahnung von etwas haben; viel über etwas wissen

Tagung, -en (f.) – eine Veranstaltung, bei der sich Menschen aus einem bestimmten Fachbereich oder einer Institution treffen und über ein bestimmtes Thema sprechen

(für etwas) eindecken – die Tische in einem Raum (z. B. für eine Veranstaltung) mit Geschirr, Getränken, Arbeitsmaterialien oder Ähnlichem vorbereiten

Matte, -n (f.) – hier: eine Unterlage zum Schreiben

Block, Blöcke (m.) – mehrere zusammengeheftete oder geklebte Papierblätter zum Schreiben

Riegel, - (m.) – hier: eine Süßigkeit in schmaler, langer Form

regulär – normal; üblich

Ausbildungsinhalt, -e (m.) – etwas, was man in einer Ausbildung lernt

etwas beherrschen – hier: viel über etwas wissen; etwas sehr gut können

von A bis Z – umgangssprachlich für: vollständig und in allen Details; von Anfang bis Ende

etwas durch|führen – etwas nach einem bestimmten Plan machen

breit aufgestellt sein – hier: gut in verschiedenen Bereichen oder mit verschiedenen Angeboten vertreten sein; nicht nur auf einen Bereich spezialisiert sein

gelingen – hier: gut; perfekt; erfolgreich

Event, -s (n., aus dem Englischen) – die Veranstaltung

Marketingbereich, -e (m.) – die Abteilung in einem Unternehmen, die für die Werbung zuständig ist

letzten Endes – am Ende; im Ergebnis

Vertrieb, -e (m.) – der Bereich eines Unternehmens, der Produkte oder Dienstleistungen verkauft

Marketingstrategie, -n (f.) – ein Plan, wie ein Unternehmen für seine Produkte oder Dienstleistungen wirbt

eine Anzeige platzieren – einen Werbetext z. B. in einer Zeitung oder im Internet veröffentlichen oder erscheinen lassen

Social Media (nur Plural, aus dem Englischen) – soziale Netzwerke; Internetseiten, über die Nutzerinnen und Nutzer miteinander kommunizieren können

Kanal, Kanäle (m.) – hier: eine Seite im Internet, auf der man regelmäßig etwas postet; hier auch: ein Weg, um Werbung für sich zu machen

Wortschatz aus der Lektion

etwas schmücken – etwas (z. B. einen Raum) schön dekorieren

Saal, Säle (m.) – ein großer Raum, der z. B. für Feste genutzt werden kann

Wellness (f., nur Singular, aus dem Englischen) – alle Angebote, die dem körperlichen Wohlbefinden dienen, z. B. Sauna, Massage oder Yoga

sich eine Auszeit nehmen – umgangssprachlich für: sich entspannen und z. B. nicht an die Arbeit oder den Alltag denken; auch: sich einen Tag oder mehrere Tage frei nehmen

etwas erkunden – hier: etwas entdecken; sich etwas genau ansehen

Action (f., nur Singular, aus dem Englischen) – hier: die körperliche Aktivität; auch: die Spannung; das Abenteuer

Mountainbike-Tour, -en (f.) – eine gemeinsame Fahrt mit einem speziellen Fahrrad z. B. in den Bergen

mit allem Drum und Dran – mit allem, was dazugehört und wichtig ist

großzügig – hier: sehr groß

Saunalandschaft, -en (f.) – ein Bereich z. B. in einem Hotel oder Schwimmbad, in dem es viele Saunen (Schwitzbäder) und manchmal auch Wasserbecken gibt

Dampf, Dämpfe (m.) – der Rauch, der durch Wärme entsteht

Mineral-Thermalwasser (n., nur Singular) – hier: natürlich warmes Wasser aus einer Quelle, in dem es Stoffe gibt, die gut für den Körper sind

ein erfrischendes Bad nehmen – hier: sich im kalten Wasser (z. B. in einem See) abkühlen

Indoor-Pool, -s (aus dem Englischen) – ein Schwimmbecken, das innerhalb eines Gebäudes liegt

Massage, -n (f., aus dem Französischen) – eine Behandlung, bei der die Muskeln (meist mit den Händen) fest gedrückt werden

Halbpension (f., nur Singular) – eine Art, ein Hotel zu buchen, sodass das Frühstück und das Abendessen im Übernachtungspreis enthalten sind

liebevoll – hier: so, dass man etwas für eine Person besonders gut machen will

malerisch – sehr schön; so, dass der Anblick einer Landschaft beeindruckend ist

regional – hier: aus einem Gebiet in der Nähe

Kamin, -e (m.) – ein Feuerplatz in einem Zimmer, in dem man z. B. Holz verbrennt, sodass es warm wird

etwas ausklingen lassen – etwas (gemütlich) beenden

in exklusivem Rahmen – so, dass nicht sehr viele Menschen an etwas teilnehmen

Workshop, -s (m., aus dem Englischen) – eine Veranstaltung, bei der viele Menschen gemeinsam an einem bestimmten Thema arbeiten

Seminar, -e (n.) – eine Lehrveranstaltung zu einem bestimmten Thema

begrenzt – so, dass etwas nur bis zu einer bestimmten Menge, Zahl oder Größe vorhanden oder möglich ist

etwas hinter sich lassen – hier: nicht mehr an etwas denken

sich etwas gönnen – hier: etwas Besonderes machen, das gut für einen selbst ist; sich selbst ein Geschenk machen

Geist (m., hier nur Singular) – hier: die Seele

Kosmetikanwendung, -en (f.) – eine Behandlung mit Cremes, Masken oder anderen Produkten, die die Haut pflegen und schöner machen

schmerzlindernd – so, dass ein Körperteil weniger weh tut, wenn man etwas verwendet

Aromatherapie, -n (f.) – eine Behandlung mit Düften, die helfen, sich zu entspannen und sich besser zu fühlen

Atmosphäre (f., nur Singular) – hier: die Stimmung; auch: die Umgebung

Indie-Band, -s (f., aus dem Englischen) – eine Musikgruppe, die alternative Musik macht und oft anders klingt als bekannte Bands

abwechslungsreich – unterschiedlich; verschieden; so, dass etwas nicht langweilig wird

stilvoll – elegant; mit gutem Geschmack

Lounge, -s (f., aus dem Englischen) – ein Aufenthaltsraum (z. B. in einem Hotel)

Valentinstag, -e (m., meist im Singular) – der 14.2., an dem Verliebte sich oft kleine Geschenke machen oder zusammen essen gehen

Candle-Light-Dinner, - (n.) – ein festliches Abendessen im Kerzenschein

Drei-Gänge-Menü, -s (n.) – ein Essen (z. B. in einem Restaurant) mit drei Teilen (z. B. Vorspeise, Hauptgericht und Nachspeise)

runder Geburtstag, runde Geburtstage (m.) – der 40., 50., 60., 70., ... Geburtstag

Jubiläum, Jubiläen (n.) – der Jahrestag von einem Ereignis, der besonders gefeiert wird

Festessen, - (n.) – ein besonderes, oft großes Essen zu einem wichtigen Anlass

Festsaal, -säle (m.) – ein großer Raum für Feste oder Veranstaltungen

früh ausgebucht sein – hier: so sein, dass es schnell keine freien Plätze oder Zimmer mehr gibt

in der warmen Jahreszeit – im Frühling und im Sommer

ehemalig – früher; hier: so, dass jemand früher für ein Unternehmen gearbeitet hat, jetzt aber nicht mehr

auf etwas festgelegt sein – sich für etwas entschieden haben und es nicht mehr ändern wollen

unverbindlich – so, dass noch nichts entschieden ist; so, dass man ein Angebot auch noch ablehnen kann

jemandem etwas unterbreiten – höflich, aber auch professionell distanziert für: jemandem etwas vorschlagen

vollständig – komplett

Anfrage, -n (f.) – eine Bitte um genauere Informationen

bestehend aus ... – so, dass es verschiedene Teile bei etwas gibt

Hauptgang, -gänge (m.) – die Hauptspeise; das wichtigste Gericht bei einem Essen

inkl. – Abkürzung für: inklusive; einschließlich; mit

p. P. – Abkürzung für: pro Person; für eine Person

jemandem zur Verfügung stehen – höflich für: für jemanden da sein und ihm weiterhelfen

Goldene Hochzeit, -en (f., meist im Singular) – ein Fest, wenn ein Ehepaar 50 Jahre verheiratet ist